Copyright: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Enthüllung des neuen Denkmals durch Bürgermeister Walter Leiske

1950 wurde eine überarbeitete Version der Skulptur „Der Jüngling“ zu Ehren Friedrich Eberts an der Frankfurter Paulskirche aufgestellt.

Das Friedrich-Ebert-Denkmal an der Paulskirche wurde 1933 von den Nationalsozialisten entfernt und nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wieder aufgestellt. Die Stadt gab bei dem Künstler Richard Scheibe (1879-1964) eine Neufassung in Auftrag. Diese wurde am 25. Todestag von Friedrich Ebert an der Paulskirche wieder aufgestellt. Ehrengäste der Enthüllung waren Louise Ebert (1873-1955), die Witwe von Friedrich Ebert, und Carl Severing (1875-1952), Reichsinnenminister von 1928 bis 1930. Daneben sieht man auf dem Gruppenbild den ersten Oberbürgermeister Frankfurts nach 1945 Walter Kolb und seine Ehefrau sowie den hessischen Ministerpräsidenten Christian Stock mit Zylinder.

Informationen

1950 (Datierung)

Fotografie
Dokumentarfotografie
Fotografie
Bildmaß: 16,6 x 10,4 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter (Reproduktion)

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph02359